

Rahmenlehrplan

zum geprüften Kraftfahrzeug-Servicetechniker /
zur geprüften Kraftfahrzeug-Servicetechnikerin

Themen / Fahrzeugsysteme

Zeit
(UE)*

1. Service-Kommunikation und Service-Qualität	24
2. Bordnetz, Beleuchtungs-, Ladestrom- und Startsysteme	56
3. Motormanagement- und Antriebssysteme	140
4. Fahrzeugsicherheits-, Komfort-, Informations-, Kontroll- und Diebstahl-sicherungssysteme	84
Lehrgangsdauer gesamt:	304

*UE = Unterrichtseinheit / 1 Unterrichtseinheit = 45 Minuten

Qualifikationen**

1. Kundenaufträge formulieren und umsetzen sowie Arbeitsabläufe festlegen
2. Fahrzeuge, -systeme, Baugruppen und -teile identifizieren
3. Meßgeräte und Einrichtungen auswählen und anwenden
4. Fahrzeugsysteme diagnostizieren, Fehler beheben, optimieren und instandhalten
5. Reparaturwege und Instandsetzungsalternativen ermitteln und entscheiden
6. Ersatzteile, -preise und Arbeitszeiten ermitteln
7. Informationsmittel und -systeme anwenden sowie Prüfergebnisse dokumentieren
8. Aussagen für die Diagnose nutzen, Sachverhalte erläutern, Erfahrungen in der Gruppe austauschen und Fachgespräche führen
9. Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutzvorschriften beachten

** diese Qualifikationen sind während des gesamten Lehrgangs zu vermitteln



Thema: Service-Kommunikation und Service-Qualität

Zeit: 24 Unterrichtseinheiten

Themengebiete	Allgemeine Hinweise	Verknüpfungshinweise Qualifikationsschwerpunkte Prüfungsverordnung
<p>Positives Denken, Aktives Zuhören. Was beeinflusst alles die Service-Qualität? Fragearten, Gesprächssituation mit Kunden, subjektive Wahrnehmung, Konfliktfreie Gespräche, Selbsteinstufung, Kompetenz, Kooperation, externe / interne Kommunikation, Kommunikation mit Kollegen, Vorgesetzten, Lehrlingen, Gesprächsrückmeldung Körpersprache, Kundengespräche vorbereiten, Zeitplan</p>	<p>Dieser Schulungsteil ist vor dem technischen Lehrgang zu vermitteln. Im technischen Teil des Lehrgangs, sollen so weit wie möglich, die hier vermittelten Kenntnisse angewandt und in die Praxis umgesetzt werden.</p>	<p>Auftragsabwicklung, Information, Dokumentation, Kooperation, Kommunikation, und Mitarbeiterqualifizierung, Kundenbetreuung und -beratung</p>

Fahrzeugsysteme: Bordnetz, Beleuchtungs-, Ladestrom- und Startsysteme

Zeit: 56 Unterrichtseinheiten

Themengebiete	Allgemeine Hinweise	Verknüpfungshinweise Qualifikationsschwerpunkte Prüfungsverordnung
<p>Blockschaltbild, Anschlußplan, Gerätekennzeichnung, Klemmenbezeichnung, Stromlaufplan, Schaltzeichen, Spannungs-, Strom-, Widerstandsmessung, Leitungsquerschnitt, Kabelbelastung, Steckverbindungen, Kabelschuhe, elektrische Anschlüsse, Fahrlichtsystem, Lichtquellen, Leuchtweitenregulierung, Innenraumbeleuchtung, Spannungsquellen, Drehstromgenerator, Spannungserzeugung, Gleichrichtung, Diode, Spannungsregler, Starter, Vorglühanlagen, Glühkerzen</p>	<p>Elektrische Verbindungen und Leitungen prüfen sowie nach Schaltplan anschließen, Kabelverbindungen ergänzen Grundlagen der Kfz-Elektrik- und Kfz-Elektronik, Funktionsweise und Systemprüfung</p>	<p>Fahrzeugtechnik, Fahrzeugsysteme, Werkstatt- und Betriebstechnik, Auftragsabwicklung, Ersatzteil- und Zubehörteilbestimmung, Information, Dokumentation</p>



Fahrzeugsysteme: Motormanagement- und Antriebssysteme

Zeit: 140 Unterrichtseinheiten

Themengebiete

Allgemeine Hinweise

Verknüpfungshinweise
Qualifikationsschwerpunkte
Prüfungsverordnung

<p>Zündsysteme: Kontaktlose Transistor-zündsysteme mit Hall- und Induktionsgeber, Elektronische und Vollelektronische Zündanlagen (Einzelfunken-Spulen und Doppelfunken-Spulen-Zündanlagen)</p> <p>Benzineinspritzsysteme: LU-, LH-Jetronic, kombinierte Zünd- und Einspritzsysteme (Motronik), Zentraleinspritzung, K-, KE-Jetronic</p> <p>Dieseleinspritzsysteme: Elektronische Dieseleinspritzsysteme mit Reihen- und Verteilereinspritzpumpe, Pumpe-Düse-System, Common-Rail-System</p>	<p>Technische Unterlagen, Reparatur- und Betriebsanleitungen anwenden, Fehler und Störungen unter Beachtung von Kundenangaben sowie durch diagnostizieren eingrenzen und bestimmen,</p> <p>Meßwerte und Signale erfassen und dokumentieren sowie auswerten,</p> <p>Grundlagen der Kfz- Hydraulik- und Kfz-Pneumatik</p>	<p>Fahrzeugsysteme, Werkstatt- und Betriebstechnik, Auftragsabwicklung, Information, Dokumentation, Kundenbetreuung und -beratung</p>
--	---	---

Fahrzeugsysteme: Fahrzeugsicherheit-, Komfort-, Informations-, Kontroll- und Diebstahlsicherungssysteme

Zeit: 84 Unterrichtseinheiten

Themengebiete

Allgemeine Hinweise

Verknüpfungshinweise
Qualifikationsschwerpunkte
Prüfungsverordnung

<p>Antiblockiersystem, Airbagsystem, Gurtstraffersysteme, Zentralverriegelung, elektrische Fensterheber, elektrische Spiegelverstellereinrichtung, Instrumententafel, elektronischer Tachometer, elektronischer Drehzahlmesser, Tankanzeige, Navigationssystem, Diebstahlwarnanlage, Wegfahrsicherung, Transpondersysteme</p>	<p>Sicherheitsbestimmungen, Fehlerspeicher auslesen und auswerten, Fehlersuchstrategien entwickeln, Funktionsweise von Fahrzeugsystemen und -bauteilen erarbeiten Grundlagen der Kfz-Steuerungs- und Kfz-Regelungstechnik</p>	<p>Fahrzeugsysteme Werkstatt- und Betriebstechnik, Auftragsabwicklung, Kostenabschätzung, Information, Dokumentation, Kundenbetreuung und -beratung</p>
---	---	---

